

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 57 (1982)
Heft: 1

Artikel: Aus Bauindustrie und Baugewerbe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-105139>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

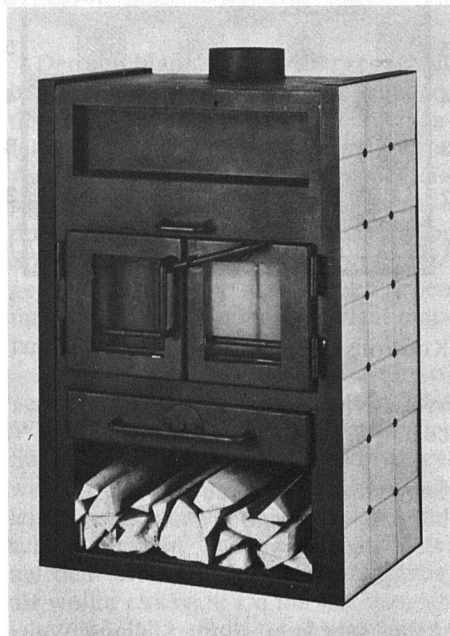
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Bauindustrie und Baugewerbe

Der Kaminofen kommt zum Zug



Im Zeichen der Energiesparmassnahmen und der Bemühungen zur Verringerung der Heizölabhängigkeit kommt der Kamin- oder Cheminéeofen immer mehr zum Zug – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Seit einigen Monaten ist das Interesse von Herrn und Frau Schweizer an diesen sparsamen Wärmespendern aus dem Norden stark gestiegen. Sie bieten die Möglichkeit, die Heizalternative «Holz» mit anderen oder bestehenden Heizsystemen zu kombinieren.

Die JDAG-Kaminöfen zum Beispiel gehören, dank der konsequent durchgezogenen Doppelwandkonstruktion, zu den effektivsten Öfen, welche auf dem Markt vorhanden sind.

Mit 4 kg Holz können sie unter anderem 10000 kcal/h Heizwärme für Wohnung oder Haus erzeugen! Es wird ein Nutzeffekt zwischen 75 und 80% erreicht. Innerhalb weniger Minuten heizt man bequem grosse Räume, die ideale, schnell regulierbare Ergänzung zur Fussbodenheizung. Die Öfen sind in vielen Varianten mit verschiedenem Zubehör zum Grillen, Kochen und «Gemütlichsein» sowie auch mit Wärmerückgewinnung für die Zentralheizung erhältlich.

Die folgenden Argumente sind speziell beachtenswert: Heizungsnutzeffekt 75 bis 80%, minutenschnelle Raumaufheizung, Kosten $\frac{1}{3}$ – $\frac{1}{5}$ eines eingemauerten Kamins und 3- bis 5fach bessere Heizleistung als ein fest eingemauertes Kamin. (JDAG AG, Emmenbrücke)

JDAG-Niedertemperaturkessel EN, ENS, ENS-T

Kurzbeschreibung dieser neuen Generation energiesparender Heizkessel:

Niedertemperaturtechnik ohne Temperaturbegrenzung, ermöglicht durch den schwefelsäurebeständigen Heizkessel aus Spezialedelstahl mit heisser Brennkammer: Typenreihe EN = Niedertemperaturkessel aus Spezialedelstahl, Typenreihe ENS = Niedertemperaturkessel aus Spezialedelstahl mit Speicher und Typenreihe ENS-T = Niedertemperaturkessel aus Spezialedelstahl mit temperaturgesteuertem Speicher.

Mit diesem aussergewöhnlichen Programm setzt JDAG neue Akzente. Das

zeigt sich im heiztechnischen Konzept, in der Modulbauweise, im Design.

Der schwefelsäurebeständige Heizkessel mit heisser Brennkammer, das bedeutet höchste Anforderungen an Material und Konstruktion. Nach umfangreichen, gewissenhaften Testserien haben sich die JDAG-Leute für hochwertigen, schwefelsäurebeständigen Spezialedelstahl entschieden. Härteste Tests ergaben keinen messbaren Abtrag. Damit war der Weg frei für den energiesparenden Niedertemperaturbetrieb ohne jede Temperaturbegrenzung.

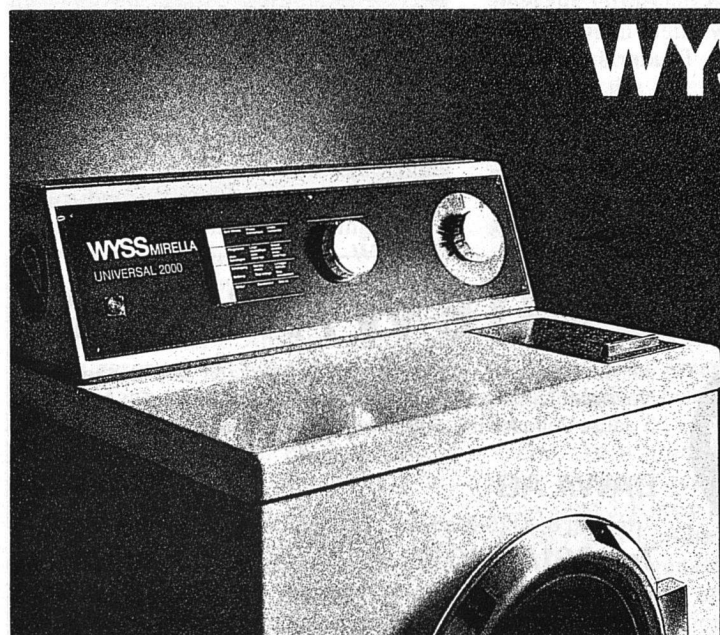
Der Edelstahlwasserspeicher: Hier zählen sich langjährige Erfahrungen mit Chrom-Nickel-Molybdän-Stahl aus. Der Edelstahlwasserspeicher ist damit absolut rostsicher, wartungsfrei und zeichnet sich durch eine hohe Wasserleistung aus.

Die schwefelsäurebeständige Ausführung der neuen Energiesparkessel ermöglicht die gleitende Fahrweise des Kessels in Abhängigkeit von der Aussen-temperatur, wie gesagt ohne Begrenzung. Kessel, die nur einen Heizkreis beheizen, können ohne Mischer an das Heizungssystem angeschlossen werden. Die Kesseltemperatur wird jeweils nur so hoch gehalten, wie es zur Erreichung der Vorlauftemperatur im Radiator- oder Fussbodenheizkreis erforderlich ist.

Bei mehreren Heizkreisen wird der Kessel gleitend nach Massgabe des höher temperierten Heizkreises geregelt. Weitere Heizkreise im Niedertemperaturbereich werden dann über Mischersteuerung angeschlossen.

Der Kesselwirkungsgrad ist mit 91,5% wesentlich höher als bei herkömmlichen Anlagen, der Jahreswirkungsgrad sogar um 20%.

Je nach den haustechnischen Gegebenheiten lässt sich damit eine Brennstoffkostenersparnis um 20% und mehr erzielen. (JDAG AG, Emmenbrücke)



WYSS MIRELLA 2000

Selbst im Jahre 2000

können Sie nicht besser wählen

Wir bauen Waschmaschinen seit 1917 und Waschautomaten seit 1954. Deshalb sind sie

- technisch ausgereift • sparsam im Energieverbrauch
- störungsfrei • und darum preiswert

WYSS MIRELLA 2000 –
weil wir Ihnen das Beste wünschen.

Gebrüder Wyss AG, Waschmaschinenfabrik,
6233 Büron, 045 74 14 84